

Schneesportlehrer/in BP



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Welchen Skifan würde es nicht begeistern, den Winter statt im nebligen Unterland «Ski laufend» in den Bergen zu verbringen?

Schneesportlehrer und Schneesportlehrerin haben diese Möglichkeit. Sie arbeiten für ein Hotel, einen Verkehrsverein, eine Gemeinde oder eine private Skischule entweder für die ganze Wintersaison oder während der Spitzenzeiten (Weihnacht/Neujahr, Sportferienzeit). Sie unterrichten täglich verschiedene Feriengäste: Kinder, Jugendliche, junge und ältere Erwachsene; von Anfängern bis zu fortgeschrittenen Schneesportlerinnen. Im Einzel- oder Gruppenunterricht üben sie mit ihnen die Techniken des Skilaufens, Snowboardens oder Skilanglaufs. Sie sind für die Teilnehmenden verantwortlich: Sie müssen das Kräftepotenzial jedes Einzelnen einschätzen können und sich auch bei Unvorhergesehenem zu helfen wissen, z.B. wenn unterwegs die Skibindung eines Schülers kaputt geht.

Anforderung

Berufsausbildung des Verbandes Swiss Snowsports: für die Grundausbildung mindestens 17-jährig, Technikstufe Red League King/Queen, Nachweis einer persönlichen Haftpflicht- und Unfallversicherung. Fremdsprachenkenntnisse sind vorteilhaft. Für die weiterführenden Module mindestens 19-jährig, Nachweis einer persönlichen Haftpflicht- und Unfallversicherung, Nothelferausweis und Technikstufe Könnler.

Gute Leistungen im Schneesport und Interesse es weiter zu vervollkommen, Freude am Unterrichten, Fantasie, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, gute Konstitution, Ausgeglichenheit, Begeisterungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Humor.

Ausbildung

Die Berufsausbildung des Verbandes Swiss Snowsports dauert insgesamt rund 2 Jahre. Die Ausbildung besteht aus einem Grundmodul und 5 darauf aufbauenden Modulen, Dauer 4–14 Tage, sowie Praktika. Sie führt von Stufe I-Lehrer/in bis zu Stufe III-Lehrer/in und zum eidg. Fachausweis als Schneesportlehrer/in für Ski, Snowboard, Nordic oder Telemark.

Entwicklungsmöglichkeiten

Schneesportlehrer und Schneesportlehrerin können diesen Beruf nur während etwa einem Drittel des Jahres ausüben, für die restliche Zeit müssen sie eine andere Tätigkeit übernehmen. Darum verlangen einzelne Kantone eine abgeschlossene Berufsbildung oder den Nachweis einer zusätzlichen geregelten Tätigkeit.

Schneesport-Experte/-in, Testrichter/in, Leiter/in einer Schneesportschule, dipl. Ausbildungsleiter/in (höhere Fachprüfung).

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.